Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle   
im FSJ Kultur in Baden-Württemberg   
und Einsatzstellenprofil

Das FSJ Kultur ist ein Engagement-, Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem junge Menschen Erfahrungen sammeln und sich entwickeln können.

Die Aufgaben von Freiwilligen grenzen sich klar zu Tätigkeiten von hauptamtlichen Mitarbeitenden ab. Das FSJ Kultur stellt keinen Ersatz für einen Arbeitsplatz dar. Die Aufgabenfelder sind offen und veränderbar, damit sie die Beteiligung der Freiwilligen ermöglichen und ihren Interessen und Wünschen entsprechen können.

Das FSJ steht allen interessierten Jugendlichen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht bis zum 26. Lebensjahr offen, unabhängig von Kategorien wie Geschlecht, Schulabschluss oder Herkunft.

Einsatzstellen des FSJ Kultur sind freie gemeinwohlorientierte Träger oder öffentliche Einrichtungen des Jugend- und Kulturbereiches, beispielsweise Einrichtungen und Projekte der politischen und kulturellen Bildung, Kultureinrichtungen, Schulen oder Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche.

Bitte fügen Sie diesem Antrag folgende Unterlagen bei:   
  
Satzung(en), Vereinsregisterauszug, Freistellungsbescheid, Gemeinnützigkeitsanerkennung, Selbstdarstellung(en), Projektbeschreibung und Ähnliches.

Bitte in Blockschrift oder digital ausfüllen.

**Angaben zur Einrichtung**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Einrichtung |  |
| Anschrift |  |
| Telefon |  |
| Fax |  |
| Homepage |  |
| Rechtsform/Trägerschaft der Einrichtung | ☐ öffentlich/kommunal  ☐ e.V.  ☐ gemeinnützige GmbH  ☐ GmbH/UG/AG  ☐ GbR/oHG/KG  ☐ Stiftung  ☐ andere: |
| Mitgliedschaften (Dachverband u. a.) |  |
|  | ☐ Gemeinnützigkeit seit  ☐ Träger der Freien Jugendhilfe seit  ☐ Sonstiger Status |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Personalstruktur der Einrichtung  (in Zahlen) | Angestellte Mitarbeiter/-innen: | freie  Mitarbeiter/-innen: |
| Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen: | Praktikanten/-innen und Ähnliche: |
| Freiwillige im FSJ / FÖJ / Internationale Freiwilligendienste / andere Freiwilligendienst-Formate: | |
| Leiter/-in der Einrichtung | Funktion:  Name:  Telefon:  E-Mail: | |

|  |  |
| --- | --- |
| pädagogisch-fachliche Begleitung der/des Freiwilligen (Mentorin) | Funktion:  Name:  Telefon:  E-Mail: |
| Ansprechpartner/-in für Verwaltungsfragen | Name:  Telefon:  E-Mail: |

**Die Einrichtung und das FSJ**

|  |  |
| --- | --- |
| Warum ist es Ihnen wichtig, Freiwillige in Ihrer Einrichtung aufzunehmen? |  |
| Welche Einblicke und Erfahrungsräume können Sie Freiwilligen eröffnen? |  |
| In welchen Bereichen könnten sich Freiwillige in Ihrer Einrichtung engagieren? |  |
| Bei welchen regelmäßig stattfindenden Angeboten könnten Freiwillige mitarbeiten? |  |
| Welche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen könnten Freiwillige bei Ihnen entwickeln bzw. erweitern? |  |
| Inwiefern haben Freiwillige Möglichkeiten, ihre individuellen Fähigkeiten einzubringen - unabhängig von bereits bestehenden Angeboten? |  |
| In welchem Bereich Ihrer Einrichtung könnten Freiwillige ein eigenes Projekt entwickeln und umsetzen? |  |
| Ist die Einsatzstelle, insbesondere der vorgesehene Arbeitsplatz der/des Freiwilligen, barrierefrei? |  |
| Freiwilligendienste wie das FSJ sind arbeitsmarktneutral umzusetzen. Es wird bestätigt, dass durch den Freiwilligenplatz kein abgebauter oder bestehender Arbeitsplatz ersetzt oder seine Schaffung verhindert wird. | ☐ wird bestätigt |
| Besteht eine betriebliche Mitarbeitendenvertretung? | ☐ nein  ☐ ja, eine Zustimmung zur Aufnahme von Freiwilligen liegt uns vor. |
| Die LKJ BW als Träger des FSJ Kultur in Baden-Württemberg wird Ihnen mit der schriftlichen Bestätigung als Einsatzstelle detaillierte Informationen zum weiteren Verfahren und zum Vermittlungsverfahren zusenden.  Die Teilnahme am zentralen Vermittlungsverfahren des Trägerverbundes ist verbindlich: Bitte verweisen Sie alle am FSJ Kultur interessierten Jugendlichen an den Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildung. Dieser nimmt die Bewerbungsunterlagen der Jugendlichen ab dem 15. Januar online entgegen unter:  <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche>  Das FSJ Kultur beginnt in der Regel am 1. September eines jeden Jahres und endet zum 31. August des Folgejahres. | |
| Anzahl der Freiwilligen:    Weitere Bemerkungen: | ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3  ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 |
| ,  Ort, Datum | Unterschrift/Stempel Leitung |

**Beschreibung der Einsatzstelle**

|  |  |
| --- | --- |
| ……………………………………………………  Name der Einrichtung | …………………………………………………  Ort |
| …………………………………………………………..  Homepage | |

**Hinweis zum Ausfüllen:**

Das FSJ Kultur ist ein Engagement-, Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem junge Menschen Erfahrungen sammeln und sich entwickeln können.

Die Aufgaben von Freiwilligen grenzen sich klar zu Tätigkeiten von hauptamtlichen Mitarbeitenden ab. Das FSJ Kultur stellt keinen Ersatz für einen Arbeitsplatz dar. Die Aufgabenfelder sind offen und veränderbar, damit sie die Beteiligung der Freiwilligen ermöglichen und ihren Interessen und Wünschen entsprechen können.

Füllen Sie diese Beschreibungsseiten **für jeden FSJ Kultur-Platz**, den Sie in Ihrer Einrichtung anbieten möchten, **gesondert** aus.

**Teil 1: Steckbrief der Einrichtung**

(Eine kurze Selbstdarstellung: Bitte beschreiben Sie Ihre Einrichtung **so einfach und verständlich wie möglich.** Beachten Sie dabei, welche Informationen für Bewerber\*innen interessant sein könnten. Bitte versuchen Sie 800 Zeichen nicht zu überschreiten.)

**Teil 2: Profil des Freiwilligen-Platzes**

In diesem Teil beschreiben Sie den Freiwilligen-Platz. Die folgenden Unterpunkte sollen Sie bei der Formulierung unterstützen, damit für die Jugendlichen im Bewerbungsverfahren zu allen Plätzen vergleichbare Informationen zur Verfügung stehen.

**a) Bereiche und Tätigkeiten**

(Welche Tätigkeiten können Sie Freiwilligen in welchen Arbeitsbereichen anbieten?   
Bitte denken Sie daran, dass Freiwillige unterschiedliche Interessen und Stärken mitbringen.)

**b) Chancen**

(Welche Erfahrungen kann der\*die Freiwillige machen, welche Kenntnisse gewinnen?)

**Teil 3: Sonstiges**

Wollen Sie der\*dem Bewerber\*in noch etwas mitteilen? – Hier können Sie beispielweise schreiben, warum Sie sich auf Freiwillige freuen oder warum Sie gern mit jungen Menschen zusammenarbeiten. Hier können Sie die\*den Bewerber\*in auch ermutigen, sich bei Ihnen zu bewerben oder beschreiben, was Sie als Einsatzstelle jungen Freiwilligen bieten.

Zugänglichkeit

Bitte beschreiben Sie hier, wie barrierefrei Ihre Einrichtung zugänglich ist.

Unsere Einrichtung ist barrierefrei zugänglich.

Unsere Einrichtung ist teilweise barrierefrei zugänglich, und zwar in diesen Bereichen:

Es ist für alle möglich, sich leicht in unserer Einrichtung zu orientieren (z.B. durch visuelle, taktile oder auditive Orientierungssysteme).

In unserer Einrichtung werden verschiedene Sprachen gesprochen. Bitte geben Sie hier an welche:

Wohnraum

Bitte beschreiben Sie hier, inwieweit Sie Freiwilligen Wohnraum zur Verfügung stellen können.

Wir können …

Wohnraum nicht zur Verfügung stellen, aber bei der Suche unterstützen.

Wohnraum kostengünstig zur Verfügung stellen oder vermitteln (z.B. Zimmer in

Freiwilligen-WG der Einsatzstelle).

Wohnraum kostenfrei zur Verfügung stellen.

**Matching**

Der folgende Abschnitt hilft später im sogenannten Matching-Verfahren, die Interessen der Bewerbenden automatisch mit den Angeboten passender Einsatzstellen zu verknüpfen.

Bitte kreuzen Sie in diesem Kasten an, in welchen Bereichen Ihrer Einrichtung Sie die\*den Freiwillige\*n einsetzen könnten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Bereiche** (Mehrfachnennung möglich) | |
| Archivwesen  Bibliothekswesen  Bildende Kunst  Bürgermedien / TV / Radio  Film / Fotografie  Hochschulen  Internet / Web 2.0  Journalismus  Literatur  Museen / Gedenkstätten | Musik  Politik  Schule  Soziokultur / Interkultur  Spiel / Spielpädagogik  Stiftungen  Tanz / Rhythmik  Theater  Zirkus |

Bitte kreuzen Sie in diesem Kasten an, welche Tätigkeiten Sie der/dem Freiwilligen anbieten könnten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Tätigkeiten** (bezogen auf den Freiwilligen-Platz; Mehrfachnennung möglich) | |
| Bildungsarbeit Vermittlung…  mit Kindern  mit Jugendlichen  mit Menschen mit Behinderung  mit Erwachsenen  mit Senioren  z.B. Begleitung von Seminaren, Führungen im Museum, Lesungen, Theaterworkshops, Ausflüge begleiten  Handwerkliche Gestaltung  z.B. Bühnenbild gestalten, Restaurationsarbeit, Ausstellungsbau  Künstlerische / kreative Gestaltung  z.B. Theater spielen, Musik machen, Plakate entwerfen  Büro- und Verwaltungstätigkeiten  z.B. E-Mails schreiben, Telefonate führen, Daten im Computer verwalten | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  z.B. Pressemitteilungen verfassen, Flyer entwerfen, Homepagegestaltung  Kulturmanagement  z.B. Planung, Organisation, Controlling in Kulturbetrieben  Veranstaltungs- und Projektorganisation  z.B. Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Diskussionen planen, organisieren, durchführen, nachbereiten, auswerten  Technik für Veranstaltungen  z.B. Ton und Licht abstimmen, techn. Geräte auf- und abbauen sowie anschließen  Wissenschaftliche Arbeit / historische Arbeit / Forschungsarbeit  z.B. Recherchieren, Archivieren, Texte erstellen, Konzepte mitentwickeln, Statistiken erstellen |